

--&gt;

# TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 27. Januar 2014, 02:32 Uhr

## Fenster mit grenzenloser Aussicht



Der Unternehmer Beat Guhl hat mit Sky-Frame ein weltweit gefragtes rahmenloses Schiebefenster-System entwickelt. (Bild: Reto Martin)

**Mit Sky-Frame hat die R & G Metallbau AG in Ellikon einen stark wachsenden Geschäftsbereich. Das Unternehmen investiert 35 Millionen Franken in einen Neubau in Frauenfeld und ist für den Prix SVC Ostschweiz nominiert.**

STEFAN BORKERT

ELLIKON. Was 1993 mit fünf Personen begonnen hat, ist 2014 zu einem Unternehmen mit 107 Arbeitskräften gewachsen. Tendenz steigend. Die Rede ist von der R & G Metallbau AG in Ellikon an der Thur. Beat Guhl und Jakob Rüegg haben vor mehr als 20 Jahren die Firma gegründet und zunächst Wintergärten, Fenster, Geländer und Türen gebaut. In den ersten zehn Jahren wuchs die Firma jährlich um ein bis zwei Mitarbeiter. Dann, als für das System Sky-Frame 2002 das Patent angemeldet wurde, begann die eigentliche Erfolgsgeschichte. Rasch sprach sich bei Architekten und Bauherren auf der ganzen Welt herum, dass die kleine Firma im Grenzgebiet zwischen dem Thurgau und Zürich etwas anbietet, das die Gestaltungsmöglichkeiten beim Hausbau erweitert und den Traum vieler Architekten nahezu erfüllt. Mit Sky-Frame sind Fenster gemeint, die rahmenlos eingebaut werden können, da die Befestigungselemente unsichtbar in Decke und Boden verschwinden. So werden Räume geschaffen, die einen ungestörten Blick vom

Hausinneren nach draussen bieten. Und in diese Fenster lassen sich Wärmedämmung, Schallschutz, Einbruchschutz und neu sogar Insektengitter integrieren. Beat Guhl, der seit 2005 das Unternehmen allein leitet, zeigt noch eine neue Variante: die gebogenen Schiebefenster Sky-Frame Arc.

### **Mehr als 4000 Objekte ausgebaut**

Solche Fenster haben natürlich ihren Preis. «Wir sind hauptsächlich im gehobenen Wohnungsbau tätig», sagt Beat Guhl. So werden die Fenster in Häuser und Villen auf der ganzen Welt, aber auch am Bodensee eingebaut. Mehr als 4000 sind es inzwischen. Wegen der grossen Nachfrage ist die Produktion der Fenster mittlerweile industrialisiert worden. Beat Guhl erklärt beim Gang durch die Produktion die einzelnen Schritte. Und er hat dabei immer auch einen Blick auf den Fotografen. Denn die Mitbewerber schlafen nicht. Nach zehn Jahren am Markt sei die Konkurrenz gross. «Circa 17 Anbieter weltweit versuchen uns in diesem Segment nachzueifern», sagt Beat Guhl. Da müsse das Geheimnis der Produktion der rahmenlosen Fenster sicher gehütet werden.

So will sich Guhl auch nicht in die Schubladen schauen lassen, wo die neuesten Entwicklungen der hauseigenen Ingenieure liegen. Nur soviel ist klar: Diese Schubladen sind nicht leer. Beat Guhl ist ehrgeizig und stets für neue Ideen offen. «Vieles, was wir machen, wie wir handeln, steht in keinem Lehrbuch», sagt er. Kreativität und Erfolg gegeben ihm Recht. «Wenn mir jemand vor 12 Jahren gesagt hätte, wo ich heute stehe, hätte ich ihn für verrückt erklärt», sagt er, lächelt und zeigt auf das Modell des Neubaus in Frauenfeld. Der Standort der R & G in Ellikon bleibt erhalten, aber in Frauenfelds Osten entsteht an der Autobahn ein hochmoderner Bau. Ende Jahr will Sky-Frame hier mit der Produktion des innovativen rahmenlosen Schiebefenstersystems beginnen. Den neuen Hauptsitz lässt sich das KMU 35 Millionen Franken kosten. Der Winterthurer Architekt Peter Kunz zeichnet für den Neubau verantwortlich. Mit der Ausweitung der Produktion wird nicht nur die steigende Nachfrage befriedigt, auch neue Projekte können dann übernommen werden. Beat Guhl sagt, dass er ein Grossprojekt in London abgelehnt habe. Der Umfang hätte fast die Kapazität eines ganzen Jahres ausgemacht. «Wachstum muss immer auch nachhaltig sein», sagt er. Unabhängigkeit und eigener Handlungsspielraum sind ihm auch aus unternehmerischer Sicht wichtig. «Wir haben den Auftrag schliesslich abgelehnt. Aber wir bauen eine zusätzliche Abteilung auf, die die Voraussetzungen entwickelt, so dass wir künftig solche Aufgaben übernehmen können.»

### **Stolz auf die SVC-Nominierung**

Sky-Frame hat schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen. Doch die Nominierung für den Unternehmerpreis Prix SVC Ostschweiz ist für Beat Guhl etwas Besonderes. «Ich bin stolz auf die Nominierung. Design- und Technikpreise haben wir schon. Aber der Prix SVC würdigt eben auch unsere unternehmerische Leistung.»

### **Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wo/Fenster-mit-grenzenloser-Aussicht;art123834,3681754>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.

—